

The background of the top half of the page is an architectural rendering of a large, modern building with a light-colored, textured facade. A tall, slender chimney stack rises from the left side of the building. In the foreground, there are several young trees and a paved walkway with people. An airplane is visible in the sky above the building.

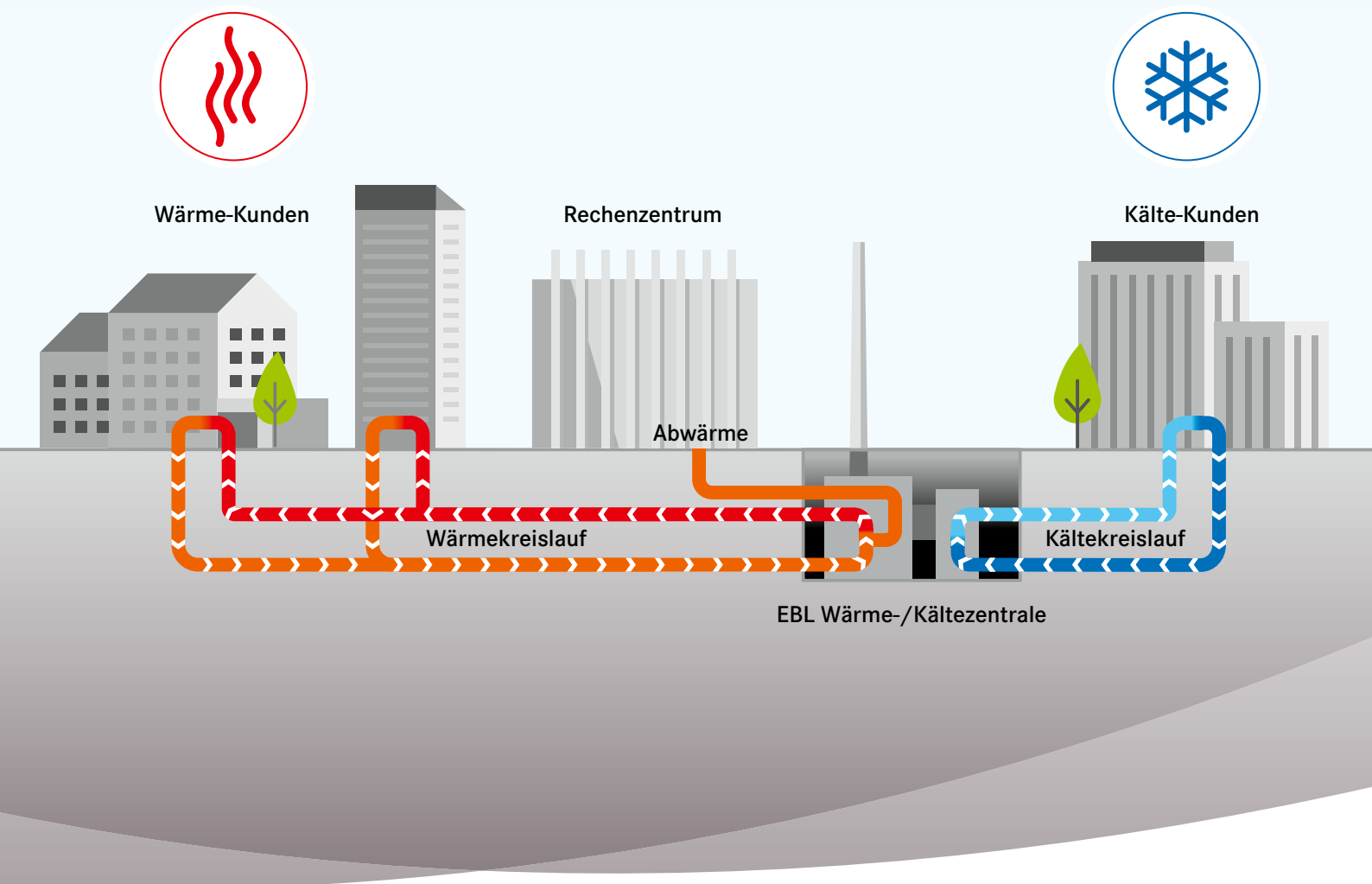
## Energieverbund Airport City



### **Abwärmenutzung für eine nachhaltige und komfortable Fernwärme- bzw. Fernkälteversorgung.**

Die EBL entwickelt das neue Fernwärme- bzw. Fernkältenetz der Stadt Opfikon und Teilgebieten von Rümlang mit erneuerbarer Energie aus der Abwärme eines der Rechenzentren der InterXion (Schweiz) GmbH.

# Prinzipschema des Energieverbunds



## Das Anlagekonzept

Die EBL übernimmt die Projektentwicklung, die Planung, den Bau, die Finanzierung und den Betrieb der Anlage. Es ist vorgesehen, das Herzstück der Wärme- bzw. Kälteerzeugung auf dem Gelände InterXion (Schweiz) GmbH zu errichten.

Wärmepumpen erzeugen aus der immensen Abwärme des Rechenzentrums Wärme, um den gesamten Perimeter problemlos zu versorgen. Die Sicherstellung der Versorgung ist dabei durch redundante Systeme jederzeit gewährleistet.

Mit der Realisierung des Energieverbunds werden im Endausbau gegen 15'000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart.

## Mehr Komfort für die Fernwärme- bzw. Fernkältekunden

Die Abwärme der Rechenzentren steht als Energiequelle in höchster Güte und ganzjährig (24/24), 100% stabil, zur Verfügung. Die Rechenzentren liefern so viel Abwärme, dass sogar noch viel mehr davon anderweitig genutzt werden könnte.

Die Kälte wird mittels Kältemaschinen erzeugt, wobei die anfallende Abwärme natürlich auch dem Energieverbund zu Gute kommt. So ist es möglich, den Liegenschaftseigentümern nachhaltige und regenerative Energie – sei es Wärme oder Kälte – zur Verfügung stellen zu können.

Auf eine eigene Heizungs- oder Kälteerzeugungsanlage kann verzichtet werden. Es ist lediglich noch eine weitgehend wartungsfreie Wärme- oder Kälteübergabestation im Haus erforderlich.

## Die Vorteile auf einen Blick:

- Hohe Versorgungssicherheit durch optimierte, rationelle Wärme-/Kälteenergieversorgung
- Professionelle Betriebsführung durch ein erfahrenes Energiedienstleistungsunternehmen
- Minimale Investition – dadurch geringe Kapitalbindung
- Umweltschonende Energieerzeugung mittels Abwärmenutzung
- Verbrauchskonforme, vertraglich vereinbarte Wärme- und Kältekosten



Die Energie der Abwärme des InterXion Rechenzentrums in Rümlang wird in die unterirdische Wärme-/Kältezentrale des Energieverbunds geführt und gelangt von dort mittels erdverlegten Fernwärme- und Fernkälteleitungen in die angeschlossenen Liegenschaften. Die Wärme für Brauchwarmwasser und für Heizzwecke bzw. die Kälte zur Kühlung werden dem Kunden via Hausanschluss und Übergabestation zugeführt.



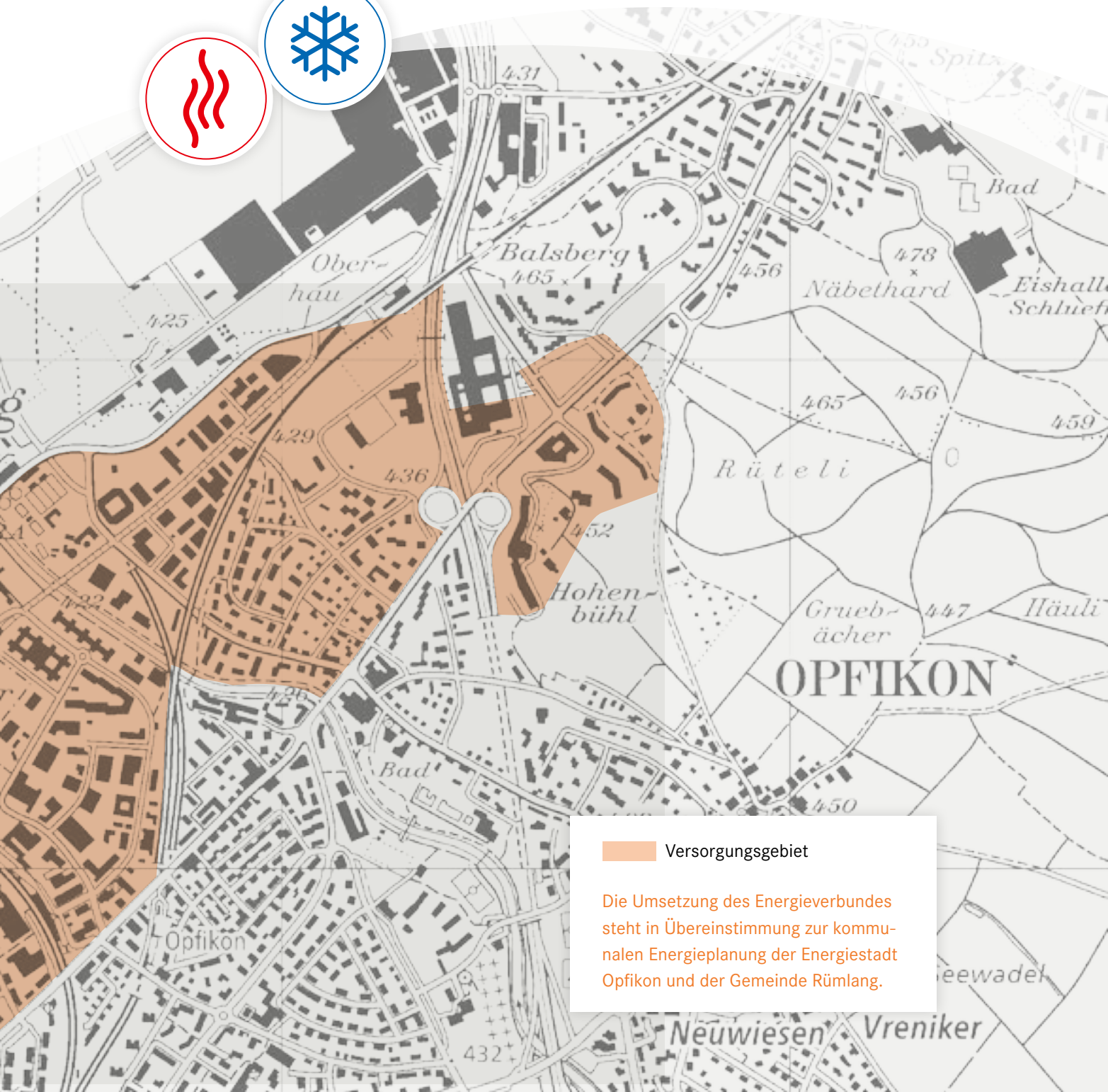
## Die Kennzahlen


### Wärme

Wärmeleistungsbedarf	18.5 MW
Wärmeenergiebedarf	50'600 MWh pro Jahr
Vorlauftemperaturen	62 – 80°C
Länge Fernwärmeleitungsnetz	7.7 km

### Kälte

Kälteleistungsbedarf	14.8 MW
Kälteenergiebedarf	33'700 MWh pro Jahr
Vorlauftemperaturen	10 – 14°C
Länge Fernkälteleitungsnetz	3 km



 Versorgungsgebiet

Die Umsetzung des Energieverbundes steht in Übereinstimmung zur kommunalen Energieplanung der Energiestadt Opfikon und der Gemeinde Rümlang.

## **Die EBL – 25 Jahre Erfahrung im Bau und Betrieb von Fernwärmenetzen.**

### **Seit über 120 Jahren voller Energie**

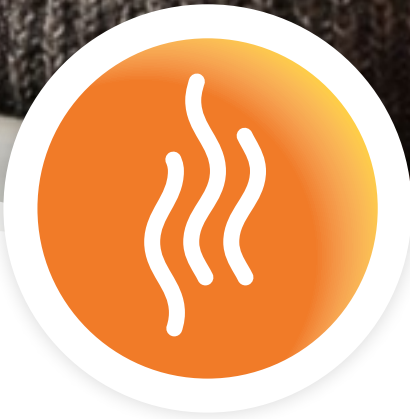
Die EBL mit Sitz in Liestal/BL ist seit der Gründung im Jahr 1898 der zuverlässige Energielieferant der Region Baselland und darüber hinaus. Anfänglich erzeugte die Genossenschaft nur Strom. Seit 1992 baut und betreibt die EBL Fernwärmeanlagen und seit dem Jahr 2000 investiert sie als drittes Standbein in Telekommunikationsnetze. Das Unternehmen bedient zudem täglich mehr als 200'000 Menschen sicher mit Strom, Wärme und mit Dienstleistungen der Telekommunikation. Die EBL beschäftigt rund 350 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von 220 Millionen Schweizer Franken. Als Genossenschaft besitzt die EBL einen hohen Eigenfinanzierungsgrad als Basis für Investitionen in langfristige Infrastrukturprojekte.

### **Viel Erfahrung für Opfikon**

In der ganzen Schweiz betreibt und unterhält die EBL 47 Fernwärmeverbünde. Weitere sind in Planung oder befinden sich im Bau.

### **Der richtige Partner**

Die EBL hat dank ihrer jahrzehntelanger Erfahrung die fachlichen, technischen und finanziellen Ressourcen, um Grossprojekte erfolgreich zu realisieren. In Liestal investiert sie zur Zeit rund 72 Mio. CHF in die Sanierung der Heizzentrale und den Zusammenschluss mehrerer Wärmeverbünde zu einem Grosswärmeverbund. Dank dem Grosswärmeverbund im Industriegebiet Pratteln werden jährlich rund fünf Millionen Liter Heizöl und 15'000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart.



Interessiert an einem Anschluss Ihrer Liegenschaft?  
Kontaktieren Sie uns jetzt unter T 0800 325 000